

1 **Antrag 14/11/2018**

2 **Juso LDK**

3 **Der Landesvorstand möge beschließen:**

4 **Der Landesparteitag möge beschließen:**

5

6 **Für einen kampagnen- und schlagkräftigen Jugendver-**
7 **band: die Vollzeitstelle im Juso-Landessekretariat si-**
8 **chern!**

9 Die Jusos Berlin sind nicht nur der größte parteipoliti-
10 sche Jugendverband Berlin, sondern haben in den letz-
11 ten zwei Jahren einen rasanten Mitgliederzuwachs er-
12 fahren, der auch gegenüber dem Zuwachs der ande-
13 ren Altersgruppen überproportional ausfällt. Im Februar
14 2018 knackte der Verband die 6000 Mitglieder-Marke,
15 damit stellen die Jusos fast ein Drittel der Parteimitglie-
16 der der Berliner Sozialdemokratie.

17

18 Die Jusos sind jedoch mehr als eine bloße Arbeitsgruppe
19 zur „Zielgruppenansprache“. Als eigenständiger Rich-
20 tungsverband nehmen die Jusos eine zentrale Funk-
21 tion in der politischen Jugendbildung und zur Förde-
22 rung des politischen Ehrenamtes wahr. Der Verband
23 ist sowohl eine Schule der Demokratie, als auch wich-
24 tigstes Zukunftskapital der Sozialdemokratie. Er wird
25 fast ausschließlich über ehrenamtliche Strukturen ge-
26 tragen. Hauptamtlichkeiten oder Unterstützung durch
27 Mandatsstrukturen sind nach wie vor rar gesät.

28

29 Dieser massive Mitgliederzuwachs der Jusos bedeutet
30 nicht nur ein großes Potential für die SPD, sondern auch
31 im aktuellen Kampf gegen Rechts. Die jungen Men-
32 schen haben Interesse sich politisch einzubringen und
33 in der Partei zu engagieren und sie sind über die Kam-
34 pagnen Multiplikator*innen in die Gesamtgesellschaft.
35 Insbesondere bei der strategisch wichtigen Ansprache
36 von Erst- und Jungwähler*innen sind Jugendkampa-
37 gnen und Juso-Mitglieder für die SPD unersetzbar.

38

39 Eine erfolgreiche Erneuerung der SPD ist ohne die Ju-
40 sos undenkbar. Umso wichtiger ist es, dass die Partei
41 die Zeichen der Zeit erkennt und den Jusos in ihrer Ar-
42 beit den Rücken stärkt. Die SPD Berlin hat im letzten
43 Jahr entsprechend die Stelle der Juso-Landessekretärin
44 befristet auf ein Jahr auf eine Vollzeitstelle aufgestockt.
45 Angesichts der hohen Mitgliedszahlen, Veranstaltungs-
46 und Kampagnendichte war und ist dies nötig, um die Ar-
47 beit der Jusos zu gewährleisten. Diese Stelle sichert un-
48 ter anderem die Kampagnenfähigkeit und die Bildungs-
49 arbeit der Jusos. Selbst mit der Vollzeit-Aufstockung ha-
50 ben die umfangreichen Aufgaben zu zahlreichen Über-
51 stunden geführt.

52

53 Die am 5. Oktober 2018 gefasste Entscheidung des Ge-
54 schäftsführenden Landesvorstands der SPD, die Aufsto-
55 ckung der Stelle ab Jahresbeginn 2019 nicht zu verlän-
56 gern, missbilligen wir ausdrücklich. Wir halten diese po-
57 litische Schwerpunktsetzung für absolut falsch. Diese
58 Entscheidung ist ein Angriff auf die eigenständige Ver-
59 bandsarbeit der Jusos und beschneidet unsere Möglich-

zurückgezogen

- 1 keiten in der Bildungs-, Bündnis-, und Kampagnenar-
- 2 beit.
- 3
- 4 **Wir fordern, dass die SPD Berlin die Finanzierung einer**
- 5 **vollen Stelle für die*den Juso-Landessekretär*in sichert**
- 6 **und somit in die Zukunft investiert!**
- 7